



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

HEMMNISSE UND BARRIEREN DER TEILHABE AN WEITERBILDUNG – FÖRDERINSTRUMENTE UND ANTWORTEN DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

mendi.net-Konferenz, Berlin

9. Februar 2023

Dr. Ute Leber



HERAUSFORDERUNGEN IM BEREICH DER WEITERBILDUNG

- Weiterbildung wird immer wichtiger – für Beschäftigte wie für Betriebe
- Die Weiterbildungsbeteiligung ist ungleich verteilt
- In der Covid-19-Krise ist die Weiterbildung deutlich zurückgegangen
- Förderinstrumente der BA werden nur relativ wenig genutzt

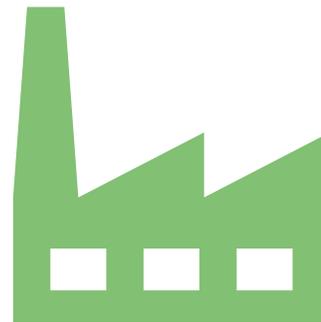
WEITERBILDUNG GEWINNT ZUNEHMEND AN BEDEUTUNG

Technologischer
Wandel



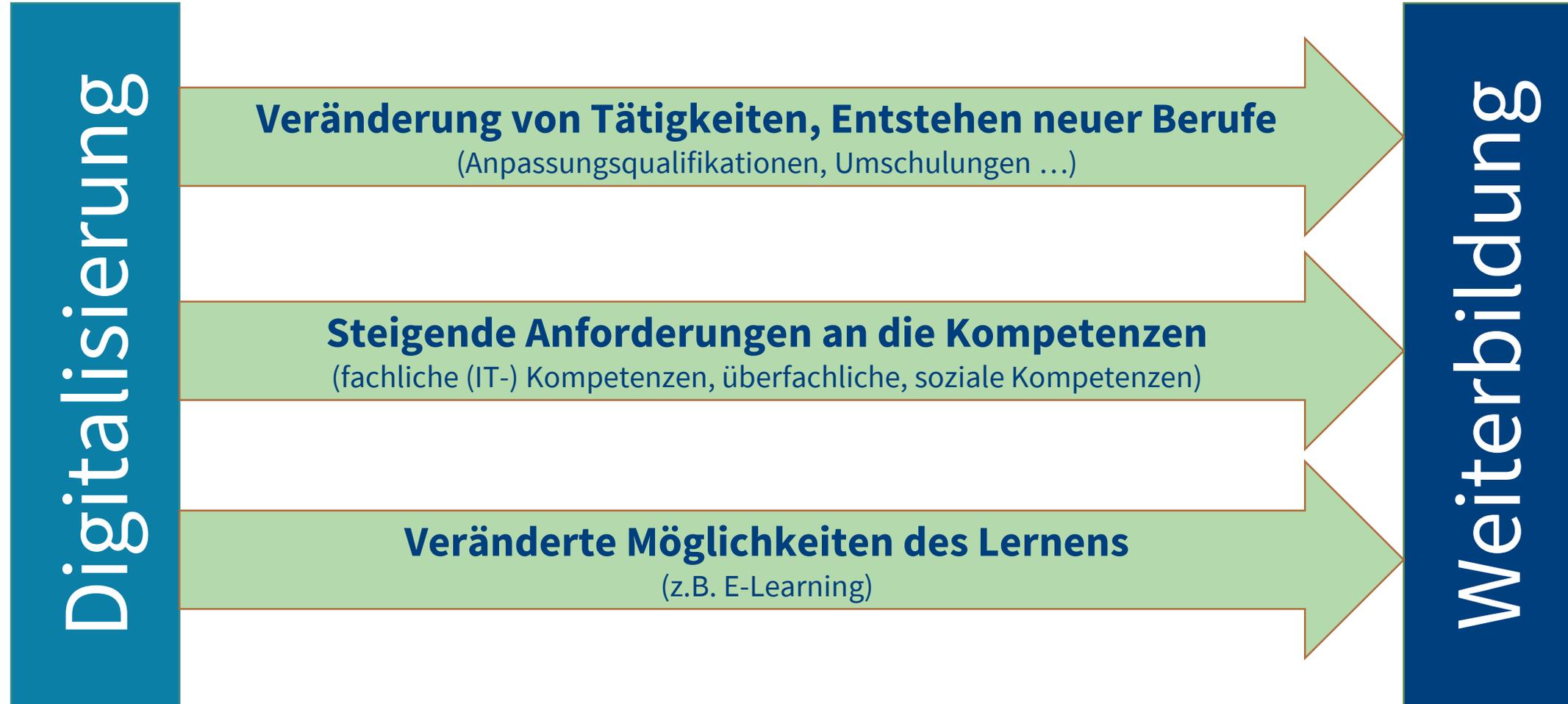
Globalisierung

Demografischer
Wandel



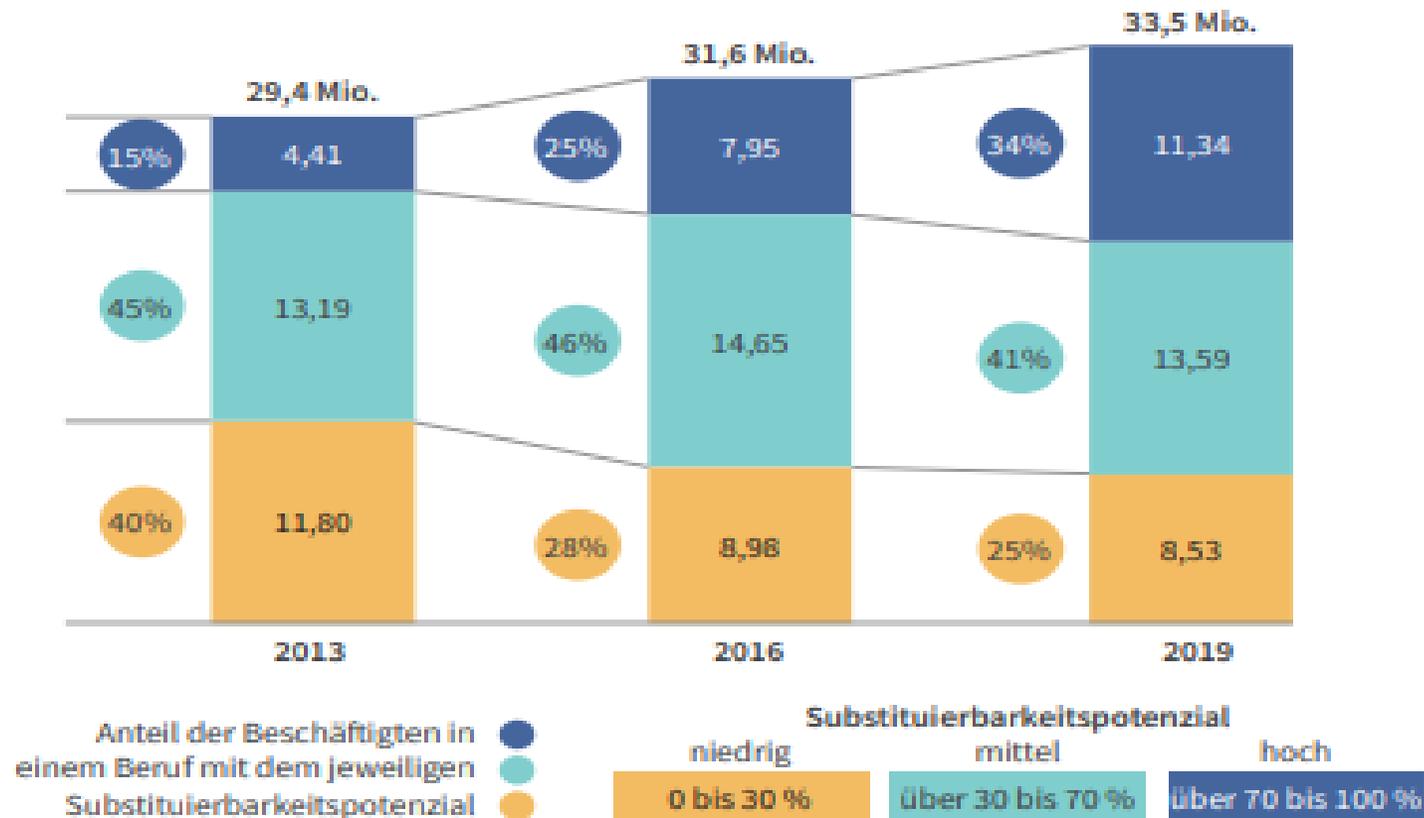
Fachkräfte-
mangel

DIGITALISIERUNG VERÄNDERT NICHT NUR DIE TÄTIGKEITEN, SONDERN AUCH DIE MÖGLICHKEITEN DES LERNENS



MEHR ALS 11 MIO. BESCHÄFTIGTE IN DEUTSCHLAND HABEN EIN HOHES RISIKO, DURCH MODERNE TECHNOLOGIEN ERSETZT ZU WERDEN

In Millionen und Anteile in Prozent



Lesebeispiel: Im Jahr 2013 waren 40 Prozent (11,8 Mio.) der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berufen mit niedrigem Substituierbarkeitspotenzial beschäftigt. Bis 2019 sank dieser Anteil auf rund 25 Prozent (8,5 Mio.).

Quelle: Dengler/Matthes (2015, 2018), eigene Berechnungen für 2019. © IAB

EINZELNE PERSONENGRUPPEN UNTERSCHIEDEN SICH DEUTLICH IN IHRER WEITERBILDUNGSBETEILIGUNG

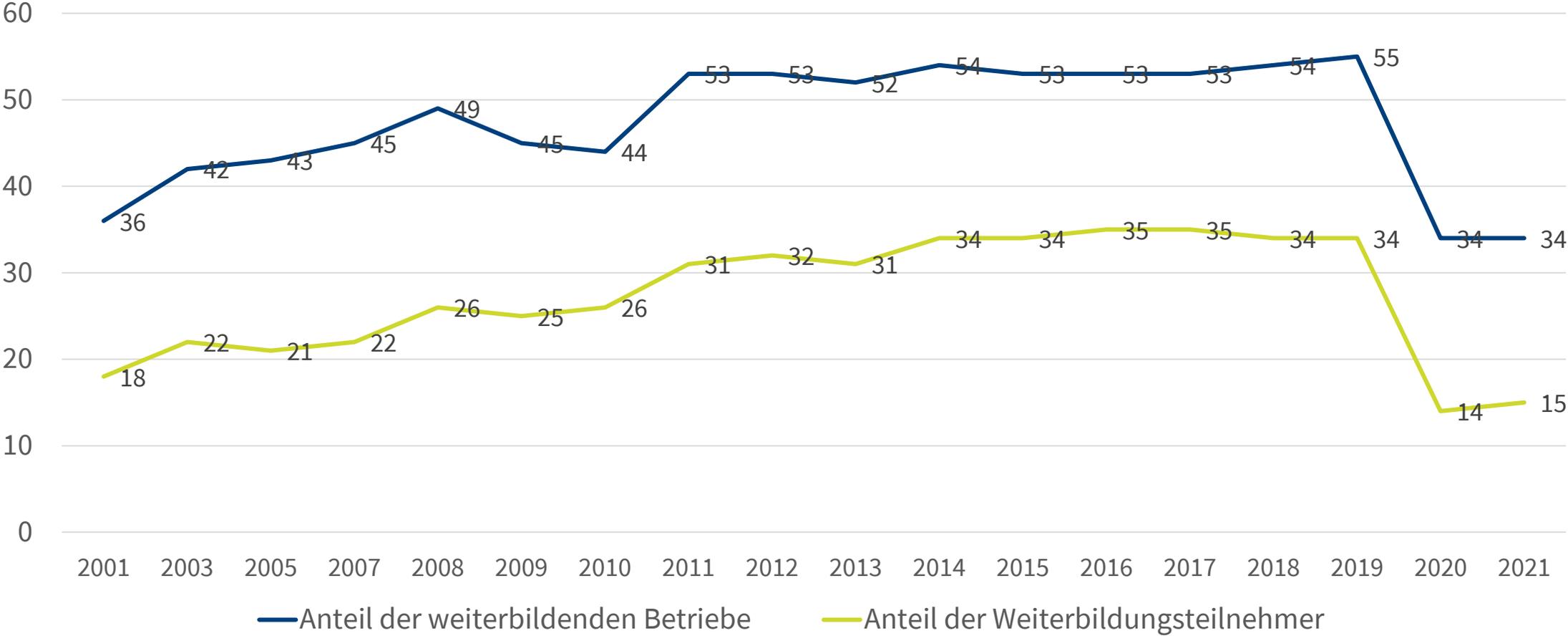
Nur unterdurchschnittlich an Weiterbildung nehmen teil:

- Geringqualifizierte
 - Ältere Beschäftigte
 - Atypisch Beschäftigte
 - Beschäftigte mit einem hohen Risiko, durch neue Technologien ersetzt zu werden
 - Beschäftigte in kleinen Betrieben und Betrieben bestimmter Branchen
-
- Ungleiche Muster der Weiterbildungsbeteiligung gibt es sowohl bei der kursförmigen Weiterbildung als auch bei anderen Formen wie dem selbstgesteuerten Lernen.

GRÜNDE FÜR DIE UNTERDURCHSCHNITTLICHE WEITERBILDUNGSBETEILIGUNG EINZELNER PERSONENGRUPPEN

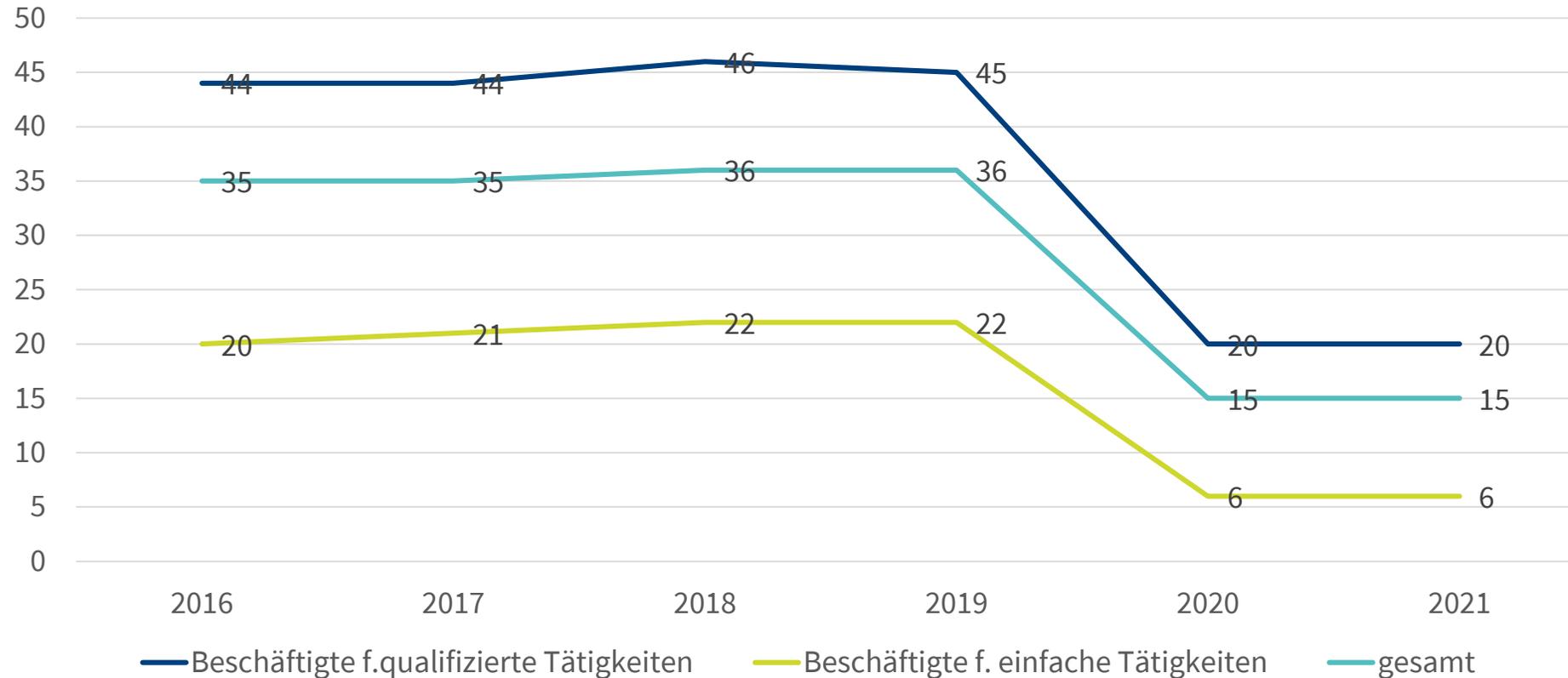
- Betriebliche Gründe: z.B. Konzentration auf besonders leistungsfähige Gruppen, keine passenden Weiterbildungsangebote, mangelnde Informationen über Angebote und Fördermöglichkeiten
- Individuelle Gründe: z.B. Angst vor dem Lernen und vor Misserfolg, zeitliche oder finanzielle Restriktionen, mangelndes Wissen um Nutzen und Angebote der Weiterbildung

IN DEN ERSTEN BEIDEN JAHREN DER COVID-19-KRISE IST DIE BETRIEBLICHE WEITERBILDUNG MASSIV EINGEBROCHEN



Quelle: IAB-Betriebspanel

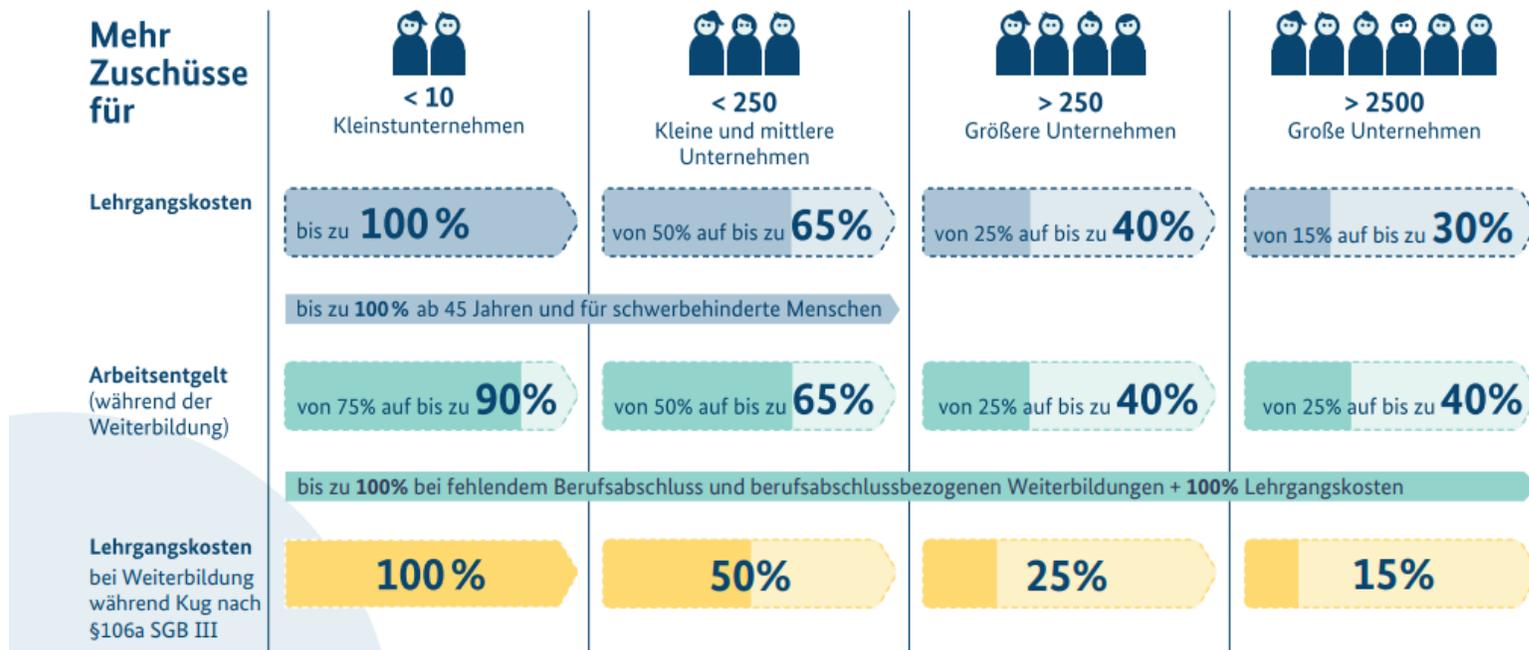
VOR ALLEM BESCHÄFTIGTE IN EINFACHEN TÄTIGKEITEN WAREN VOM RÜCKGANG DER WEITERBILDUNG BETROFFEN



DIE FÖRDERUNG DER WEITERBILDUNG VON BESCHÄFTIGTEN WURDE IN DEN VERGANGENEN JAHREN AUSGEBAUT

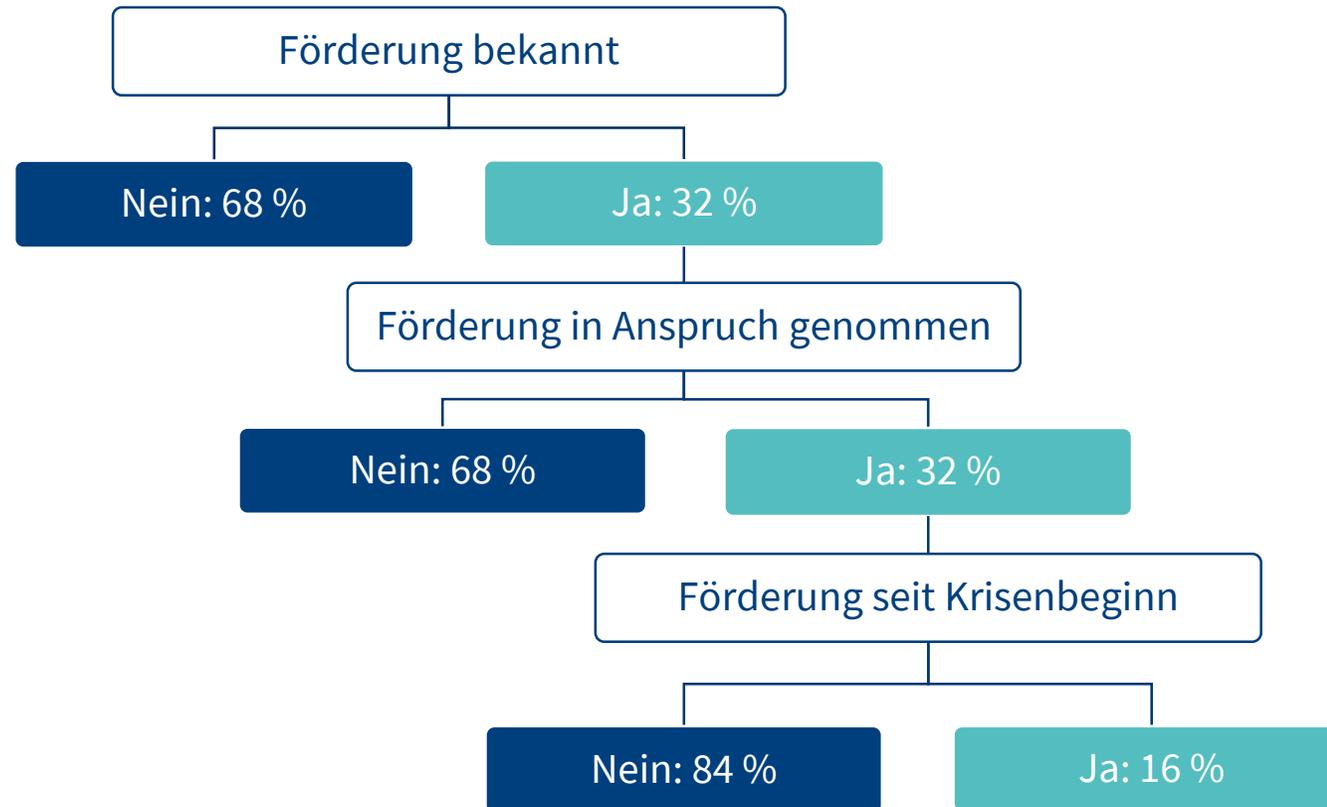
Förderzuschüsse bei der beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten nach QCG und AVmG und BeschSichG

Verbesserung der Weiterbildungsförderung durch Erhöhung der Basiszuschüsse nach dem QCG um +5 Prozentpunkte bei Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen mit Qualifizierungselementen (§ 82 Abs. 4 SGB III-neu) und +10 Prozentpunkte bei qualifikatorischem Anpassungsbedarf von mindestens einem Fünftel (in KMU von mindestens einem Zehntel) der Belegschaft (§ 82 Abs. 5 SGB III-neu)



NUR RUND EIN DRITTEL DER BETRIEBE KENNT DIE FÖRDERMÖGLICHKEITEN DER BA, ETWA JEDER ZEHNTE BETRIEB HAT SIE SCHON GENUTZT

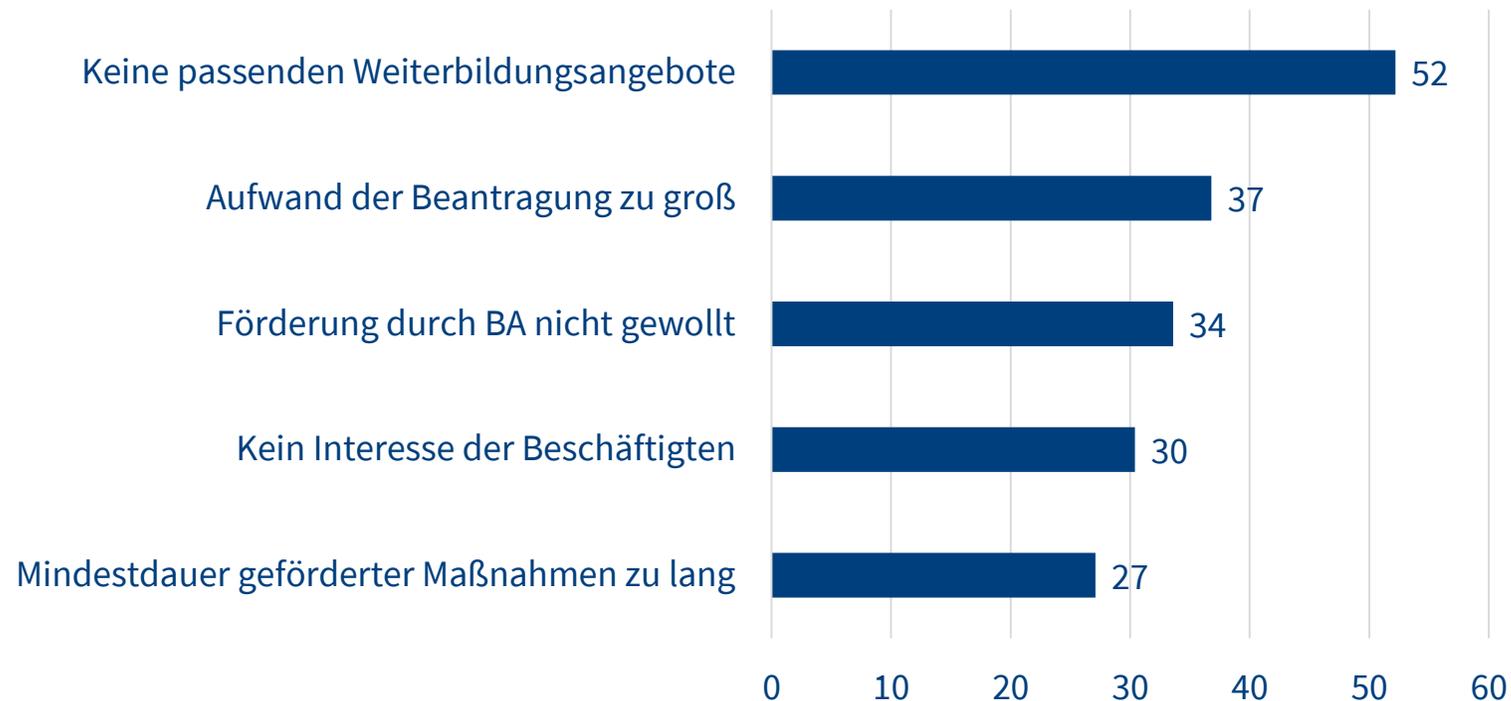
Bekanntheit und Inanspruchnahme der durch die BA geförderten Weiterbildung für Beschäftigte (Anteil in Prozent)



Quelle: IAB-Betriebsbefragung zur Covid-19-Krise, Welle 5, Betriebsgewichtung, eigene Berechnung

EIN MANGELNDES ANGEBOT AN PASSENDER WEITERBILDUNG, ABER AUCH ADMINISTRATIVE HÜRDEN SPRECHEN GEGEN DIE INANSPRUCHNAHME DER FÖRDERUNG

Genannte Gründe für die Nicht-Inanspruchnahme der Förderung (Anteil in Prozent, Mehrfachantworten möglich)



Quelle: IAB-Betriebsbefragung zur Covid-19-Krise, Welle 5, Betriebsgewichtung, eigene Berechnung

Basis: Betriebe, die Förderung nicht in Anspruch genommen haben und angeben, die Fördervoraussetzungen zu erfüllen oder nicht wissen/angeben, ob sie diese erfüllen

FAZIT

- Vor allem aufgrund des technologischen Wandels wird Weiterbildung immer wichtiger
- Einzelne Beschäftigtengruppen haben nach wie vor nur wenig Zugang zur Weiterbildung
- Während der Krise haben sich die Ungleichheiten in der Weiterbildungsbeteiligung tendenziell verschärft
- Die Weiterbildungsförderung für Beschäftigte ist vielen Betrieben nicht bekannt und wird eher selten genutzt
- Mit dem geplanten Weiterbildungsgesetz soll die Weiterbildungsförderung weiter ausgebaut werden

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Ute.Leber@iab.de